

HERZLICHEN DANK AN ALLE MITWIRKENDEN DES BESONDEREN PFARRFESTWOCHENENDES

Am vergangenen Wochenende durften wir gemeinsam unser Pfarrfest feiern, im Jubiläumsjahr „150 Jahre neue Stadtpfarrkirche“ etwas anders als gewohnt.

Dieses besondere Wochenende wurde mit dem Konzert „St. Jakob musiziert“ eingeleitet, bei dem das „Collegium Musicum“, der „Gloria-Chor“, die „Jakobsingers“ und der „Kirchenchor“ unter der musikalischen Gesamtleitung von Jakob Schmidt ein buntes Programm präsentierten.

Am Sonntag begingen wir unser Patrozinium mit einem feierlichen Festgottesdienst zum Thema „Die Welt wird Traum, der Traum wird Welt“ (Novalis). Musikalisch gestalteten die Jakobsingers unter der Leitung von Andrea Schmid und Monika Trinkl-Peters an der Orgel die Messe. Unser Blumenteam sorgte für einen wunderbaren Blumenschmuck. Auch die Kinder beschäftigten sich in der Kinderzeit mit dem Träumen und mit einem Traum ganz besonders, nämlich dem Traum Jakobs von der Himmelsleiter.

Seit 760 Jahren ist der heilige Jakobus der Patron unserer Stadt. Davon erzählt auch das Altarblatt der alten Stadtpfarrkirche, das den Einsturz des Kirchturms überstanden hat. Der Friedberger Künstler Johann Reismüller schuf dieses Bild 1725. Mittlerweile war es in die Jahre gekommen und musste dringend restauriert werden. So konnte in diesem Festgottesdienst auch das frisch restaurierte Gemälde, das interessante Einblicke in die Glaubensgeschichte unserer Stadt ermöglicht, in neuem Glanz erstrahlen und gesegnet werden.

Nach der Messe setzten wir die Feierlichkeiten mit dem großen Pfarrfest und einem Tag der offenen Tür fort. Es war ein außergewöhnliches Fest mit Blick hinter die Kulissen.

Dies wäre jedoch ohne den unermüdlichen Einsatz und das Engagement zahlreicher Mitwirkender und Ehrenamtlicher nicht möglich gewesen.

Zunächst möchten wir unseren tiefsten Dank allen aussprechen, die in die Planung und Organisation des Pfarrfestes mit zusätzlichen Aufgaben involviert waren.

Ein besonderer Dank geht an die vielen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Energie geopfert haben, die an diesem besonderen Wochenende geholfen haben und bereit waren, freie Tage und Arbeitszeit zu investieren. Von der Zubereitung und dem Verkauf der Speisen, der Einrichtung der Stände über die Betreuung der Attraktionen und den Aufräumarbeiten – jede helfende Hand hat zu einem reibungslosen Ablauf beigetragen. Wir schätzen dies zutiefst. Insgesamt war das Pfarrfest von St. Jakob ein wunderschönes Ereignis, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit großem Dank
P. Steffen Brühl, Stadtpfarrer
Margit Lucchesi, Pfarrgemeinderat

Sonntag, 04.08.24 ————— Volksfestzelt, 10:00 Uhr

Volksfestmesse

Am Sonntag, 04. August, findet die Vormittagsmesse mit P. Christoph Lentz SAC im Zelt auf dem Volksfestplatz statt. In der Stadtpfarrkirche feiern wir um 18:30 Uhr eine Abendmesse.

Samstag, 14.09.24 ————— St. Afra im Felde, 17:00 Uhr

Wiedereröffnung St. Afra

Nach abgeschlossener Renovierung freuen wir uns ganz besonders, dass wir am Samstag, 14. September, die Wiedereröffnung unserer Wallfahrtskirche St. Afra im Felde feiern können. Den genauen Ablauf erfahren Sie im nächsten Wochenanzeiger.

KRÄUTERBUSCHEN

Die Frauen des Friedberger Frauenbunds bitten Sie auch heuer wieder sehr herzlich um Blumen- und Kräuterspenden aus Ihren privaten Gärten. Diese können am **Mittwoch, 14. August ab 09:00 Uhr** im Garten von Herrgottsruh abgegeben werden. **Ab ca. 09.30 Uhr** werden die Kräuterbuschen gebunden. Wie immer sind Helferinnen und Helfer sehr herzlich willkommen (bitte eigene Gartenschere mitbringen). Nähere Informationen erhalten Sie bei Helga Hammerl (Tel. 601108).

Am **Donnerstag, 15. August**, werden die Buschen zu allen Gottesdiensten in St. Jakob, Herrgottsruh und der Pallottikirche abgegeben. Der Erlös geht an die Kirchen. Schon jetzt ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten.

In eigener Sache: Nachfolgerinnen dringend gesucht

Wer kann sich vorstellen, die Aktion in Zukunft verantwortlich zu übernehmen? Bitte bei Helga Hammerl (Tel. 601107) melden.

FERIENÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Während der Ferien ist das **Pfarrbüro** nur dienstags und freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr geöffnet (Zeitraum: 29. Juli bis 06. September). Das **Divano** geht vom Samstag, 27. Juli bis einschließlich Montag, 26. August in die Sommerpause.

WOCHEANZEIGER

Während der Sommerferien erscheint der Wochenanzeiger in einem anderen Rhythmus: Ab dieser Ausgabe zweimal für drei Wochen. Ab Ausgabe 37 liegt Ihr Anzeiger wieder wöchentlich auf.

KOLLEKTEN

28.07. / 04., 11., 18.08.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob
Titelbild: Rudolf Baier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50
www.sankt-jakob-friedberg.de
info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Wetterkapriolen

Siehe, ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe.

1 Mose 28,15

Nachdem der Sommer uns in diesem Jahr ein wenig im Stich lässt und uns zwischen Regenfällen und Gewittern, abwechselnd mit großer Hitze und Schwüle, „Achterbahn“ fahren lässt, sehnt sich wohl jeder von uns nach Urlaub, Auszeit und schönem Wetter. Wir freuen uns auf die Bergtour in Südtirol, Wind und Meer in Frankreich, die Studienfahrt nach Lissabon und vieles mehr.

Und dann – am Urlaubsort angekommen – Dauerregen, Nebel und kühle Temperaturen. Eine ganz andere Realität, als wir sie uns erträumt haben. Regen „verstört“. Wir sorgen uns, wenn es sich im Urlaub einregnet. Die Stimmung sinkt und es fällt uns nicht leicht zu akzeptieren, dass sich der Zug der Wolken so wenig um unsere Wünsche schert.

Man könnte allerdings auch fragen, was es zu entdecken gibt, wenn das Wetter ist, wie es ist. Welche Perspektiven öffnen sich, wenn ich mich darauf einlasse? Nicht jeder Urlaubstag muss maximal aktiv ausgenutzt werden.

Wir steigen aus dem Wunschprogramm aus und öffnen unseren Blick für Situationen, die wir sonst nicht erleben würden: mitten im Sturm zur Ruhe kommen, mich selber wahrnehmen mit meiner Erschöpfung und meinen Stimmungen; die fantastische Formenwelt der Wolken beobachten; ein Spaziergang im Dauerregen; eine Märchenlandschaft aus Nebel entdecken, wenn der Regen versiegt und die Sonne durchbricht; den Glanz und die Spiegelungen im Regentropfen und den besonderen Geruch nach dem Wolkenbruch wahrnehmen.

Aus der gefühlten Enge heraus öffnet sich der Blick und wir entdecken eine Welt jenseits der Hochglanzoptik. Hinsehen, fühlen, hineinspüren – das kann manchmal zum spirituellen Akt werden. Wir können ganz anders in Beziehung treten zu unserer Urlaubsumgebung.

Wie sich unser Urlaub auch gestalten wird, vertrauen wir darauf, dass Gott uns behütet, wohin wir auch gehen und uns reich beschenkt heimkehren lässt!


Gabriele Muhr

SONNTAG, 28.07.24

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

DIENSTAG, 30.07.24

Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - JM Albert Krammer
Lina und Wilhelm Kraus

DONNERSTAG, 01.08.24

Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof Priesterdonnerstag

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

FREITAG, 02.08.24

Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

SAMSTAG, 03.08.24

Samstag der 17. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 04.08.24

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr Volksfestzelt Hl. Messe - Gemeindegottesdienst -
Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - JM Berta u. Simon Straßer

DIENSTAG, 06.08.24

VERKLÄRUNG DES HERRN

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Für die Einheit der Kirche
Maria und Johann Hämmerle

DONNERSTAG, 08.08.24

Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

FREITAG, 09.08.24

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

SAMSTAG, 10.08.24

Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer in Rom

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 11.08.24

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei
Josef Treffler

DIENSTAG, 13.08.24

Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

DONNERSTAG, 15.08.24

MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

FREITAG, 16.08.24

Hl. Stephan, König von Ungarn

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

SAMSTAG, 17.08.24

Samstag der 19. Woche im Jahreskreis

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 18.08.24

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verstorb. der Pfarrei

Am 31.07., 07.08. und 14.08.24 finden im Krankenhaus Friedberg jeweils um 16:30 Uhr Wort-Gottes-Feiern mit Armin Rabl statt.

Über das Pilgern (Teil II)

Als Ziel einer Hauptwallfahrt erreichte Santiago de Compostela den Rang von Rom und Jerusalem. Die Pilgerstraßen führten bald quer durch Europa. Auf diesen Straßen blühte der Handel, wirtschaftlicher Aufschwung war die Folge. An allen großen Fernstraßen und Straßenknotenpunkten entstanden Pilgerhospize und Jakobskirchen. In Bayern wurden im 12. und 13. Jahrhundert über 120 Jakobskirchen und -kapellen erbaut. Auch die an der wichtigen Salzstraße von Salzburg bzw. Reichenhall über München nach Augsburg, Ulm und Straßburg liegenden Städte weihten ihre Kirchen gerne dem hl. Jakobus, so Wasserburg, Dachau und Friedberg. Hier wird in den Quellen erstmals am 1. Oktober 1310 eine Kirche genannt. Auch von Friedberg zog in dieser Zeit ein Pilger ins Heilige Land und gründete nach glücklicher Heimkehr die Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Im 15. Jahrhundert pilgerten Menschen zunehmend auch aus Abenteuerlust und weil sie andere Länder und Kulturen kennenlernen wollten. 1987 wurde der Jakobsweg schließlich vom Europarat zur europäischen Kulturroute erhoben und ausdrücklich empfohlen. Wiederentdeckte Wegenetze, steigendes kulturelles Interesse und der Wunsch nach Entschleunigung locken inzwischen viele Menschen auf den "Camino". Das Pilgern wird von vielen Menschen wiederentdeckt. Vergessen werden dürfen in diesem Zusammenhang aber nicht die vielen kleinen lokalen Wallfahrtsstätten, die Jahrhunderte lang von Gläubigen, die nicht die Möglichkeit einer großen Pilgerreise hatten oder haben, in ihren Nöten und Sorgen, aber auch aus Dankbarkeit aufgesucht wurden und immer noch werden. Genannt seien stellvertretend nur Herrgottsruh, Inchenhofen, Andechs, Maria Birnbaum, St. Afra im Felde oder Maria Kapel. Im Landkreis waren über 60 Kirchen lokale Wallfahrtsziele.